

SKY SHIELD — SKANDAL IN ZEITLUPE

Eine mehrteilige quellenbasierte Recherche-Serie

Iron Dome, Sky Shield & die Realität im Nahen Osten

Was Sie gleich lesen, basiert auf dem Recherche-Artikel auf

tkp.at/2026/02/24/sky-shield-das-naechste-milliarden-debakel-und-kaum-jemand-schaut-hin/ — sorgfältig recherchiert, mit Primärquellen belegt und archiviert. Für alle, die sich in drei Minuten ein klares Bild machen wollen: hier ist es.

■ Der Praxistest läuft — live, in Echtzeit

Seit 28. Februar 2026 steht die Welt unter Feuer: USA und Israel greifen den Iran an (Operation Epic Fury). Die iranische Antwort: Raketen und Drohnenwellen auf Israel, die Golfstaaten, US-Stützpunkte.

Die VAE, Katar, Saudi-Arabien betreiben genau die Systeme, die Österreich kaufen will — Patriot und Arrow-3. Das Ergebnis: 165 Raketen, 541 Drohnen abgefeuert. 90% abgefangen — aber die Abfangraketen sind nach 48 Stunden erschöpft.

Jahrelang aufgebaut. **In 48 Stunden verbraucht.**

Tag 6: THAAD-Batterien — das leistungsfähigste System der Region — stehen unter kritischem Druck. Das Weiße Haus beantragt 50 Milliarden Dollar Nachschub. Das System funktioniert — so wie es konstruiert ist: Es erschöpft. Und dann hört es auf.

■ Die Rechnung, die niemand gemacht hat

Kostenungleichgewicht: Sieben zu eins. VAE-Abwehrkosten in wenigen Tagen: 2,28 Mrd. USD (Kelly Grieco, Stimson Center). Irans Angriffskosten: 360 Mio. USD.

Österreich: 7 Mrd. EUR Infrastruktur + Raketen nicht enthalten. Eigene Schätzung (transparent):

Erstaufstellung rund 10 Mrd. EUR. Über 15 Jahre: 20–30 Mrd. EUR.

Zum Vergleich: Eurofighter kostete 2,577 Mrd. EUR — und beschäftigte drei Untersuchungsausschüsse. Eine Kosten-Nutzen-Analyse für Sky Shield? Existiert nicht. Hat offenbar keine Priorität. Das laufende EU-Budgetdefizitverfahren gegen Österreich offenbar ebenso nicht.

■ Drei Rechtsbrüche — dokumentiert

Neutralitätsgesetz Art. 1 (1955): ESSI-Beitritt = Mitgliedschaft in militärischem Bündnis = Verstoß. Völkerrechtler Prof. Dr. Geistlinger (Parlamentsdokument 16048/J): Neutralitätsbruch und Völkerrechtsbruch.

Verfassungsumgehung: Memorandum of Understanding (MoU) ohne Parlamentsbeschluss unterzeichnet.

Demokratisches Defizit: Keine Kosten-Nutzen-Analyse, kein Gutachten. Tanners Antwort im Nationalrat: Es gebe keinen Experten, der Probleme sehe. Die Faktenlage widerspricht dem.

■ Neutralität schützt — NATO-Nähe macht zum Ziel

Österreich markiert sich durch aktive Sky Shield-Standorte selbst als Angriffsziel: St. Johann/Pongau, Schwarzenbergkaserne Salzburg, Kolomansberg, Speikkogel, Steinmandl. Wer diese Standorte aktiviert, macht sie zu Zielen.

Russland selbst hat es klargestellt: Im Fall eines NATO-Beitritts würde Österreich Teil der operativen Planungen der russischen Langstreckenkräfte. **Nicht Neutralität macht Österreich zum Ziel.**

NATO-Nähe tut es. Sky Shield liefert genau das.

Sky Shield muss gestoppt werden. Mit Parlament, unabhängigen Experten, öffentlicher Kosten-Nutzen-Analyse.

■ Nächster Artikel — Brenner: Strategische Verwundbarkeit

Die Brenner Autobahn und Zugstrecke. NATO-Nachschub, strategische Verwundbarkeit — alles läuft durch einen einzigen Korridor. Die Europabrücke bei Innsbruck: 815 Meter lang, 190 Meter hoch. Eine Rakete reicht. **Es lohnt sich, dranzubleiben.**

Was jetzt?

- Teilen Sie diesen Artikel.
- Fragen Sie Ihre Abgeordneten, was sie konkret unternehmen.
- Unterstützen Sie das Volksbegehren „**Nie wieder Krieg**“.
- Unterstützen Sie unabhängige Medien, die berichten, wo andere schweigen.

Die Bürger müssen die Fragen stellen, die Politik und Medien nicht stellen.

Bisher erschienen:

1. Sky Shield: Das nächste Milliarden-Debakel? Und kaum jemand schaut hin?

24. Februar 2026 — tkp.at/2026/02/24/sky-shield-das-naechste-milliarden-debakel-und-kaum-jemand-schaut-hin/

2. Österreich gibt Milliarden aus — und kaum jemand redet darüber

2. März 2026 — tkp.at/2026/03/02/oesterreich-gibt-milliarden-aus-und-kaum-jemand-redet-darueber/

3. Iron Dome, Sky Shield & die Realität im Nahen Osten

März 2026 — tkp.at, auf der Startseite oder im Archiv

Den vollständigen Artikel zu dieser Zusammenfassung finden Sie auf [TKP.at](https://tkp.at) — auf der Startseite oder im Archiv.